



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung Sicherheit	des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit
Ort: Ratssaal	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Datum	16.01.2025
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:19 Uhr

Anwesenheitsliste

1. stellvertretender Vorsitz und Leitung der Sitzung

Herr Thomas Knott,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Benjamin Hantschke,
Frau Kerstin Kircheis,
Herr Ramiro Lehmann,
Herr Frank Mittag,
Herr Erik Rothe,
Frau Anke Schulz,
Herr Dr. Hans Ulrich Wunsch,
Herr Felix Kotzur, in Vertretung für Herrn Manjouneh
Herr Dieter Markusch, in Vertretung für Herrn Simonek

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Bastian Ascher, Frau Dr. Stefanie De Graaf, Herr Sebastian Drogott,
Herr Konstantin Gorodetsky, Frau Denise Höhne-Koch, Herr Josef Kauczor,
Herr Frank Prätzel, Herr Hans-Joachim Pschuskel, Herr Florian Uhlemann,

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Knott begrüßt in Vertretung für den Ausschussvorsitzenden alle Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohner sowie alle anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung. Die Ausschusssitzung wird per Live-Stream übertragen.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit 10 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Niederschrift vom 05.12.2024

Von den Ausschussmitgliedern gab es keine Einwände gegen die Niederschrift.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Herr Knott gibt folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

- Zurückstellung TOP 8.2. Antrag AT-39/24 - Abstellmöglichkeiten für E-Roller
Antragsteller: Fraktion SPD - vorauss. Behandlung im Febr.25
- damit wird TOP 8.3. zu TOP 8.2 Antrag AT-43/24
NEU Themen TOP 9 Sonstiges:
- Information über den Aktuellen Sachstand zum ALBA- Recyclingzentrum Lakomaer Chaussee, Saspow
- Nochmal Klärung der Frage eines zweiten Stellvertreters für den Ausschussvorsitzenden
- Kurze Information zur Vorbereitung der Bundestagswahl

Abstimmung zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

Es liegen keine Themen vor.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1 I-035/24 StVV

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebusz für das Haushaltsjahr 2025

2. Lesung

Gast: Herr Förster, FB 20 Finanzmanagement

Herr Förster macht Ausführungen zu den Änderungen aus der HH-Klausur vom 11.01.2025 und der damit einhergehenden 2. Änderungsliste vom 16.01.2025 zur Vorlage der Haushaltssatzung.

Herr Lehmann fragt, ob die Reduzierung des Zuschusses für das Glad House schon in den Änderungslisten enthalten sind.

Herr Förster bejaht die Frage und erläutert, dass der Auftrag an die Werkleitung des Glad Houses besteht den Wirtschaftsplan entsprechend anzupassen.

Weitere Wortmeldungen von Herrn Dr. Wunsch, Frau Kircheis und Herrn Mittag.

Frau Mohaupt erläutert, dass die Werkleitung angehalten ist die Reduzierung des Zuschusses in Höhe von 120T € durch mögliche Mehreinnahmen zu finden (z.B. durch Vermietung, Gastronomie, ect.).

Herr Knott beendet den Tagesordnungspunkt und bittet um Abstimmung.

Die Vorlage wird zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1 AT-32/24

Prüfantrag zur kostenlosen Nutzung städtischer Einrichtungen und des innerstädtischen ÖPNV sowie zur Kooperation mit lokalen Fitnessclubs für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Cottbus

Antragsteller: Fraktion AfD

(Wiederaufruf aus HA 13.11.2024)

(Austauschantrag vom 21.11.2024)

Herr Lehmann äußert, dass es keine weiteren Anmerkungen von der Fraktion zum Antrag gibt und alle Begründungen im Antrag dargelegt sind.

Herr Hantschke begründet kurz die Beweggründe warum seine Fraktion den Antrag ablehnen wird.

Herr Markusch berichtet zu seinen Recherchen aus anderen Städten in Bezug auf den Erhalt von Zuschüssen für Verträge mit Sportstudios oder auch kostenfreier Nutzung öffentlicher Einrichtungen.

Herr Mittag äußert, dass es verwaltungsrechtlich noch ein ganz anderes Problem besteht. Wenn mit diesem Antrag der Präzedenzfall geschaffen wird, wäre die Stadt verpflichtet im Zuge der Selbstbindung auch allen anderen ehrenamtlichen Tätigen Zugeständnisse dieser Art zu machen. Angesichts der Haushaltslage könnte dies ein riesiges finanzielles Problem werden.

Herr Knott sieht den Sachverhalt ähnlich kritisch im Zuge der Gleichbehandlung aller ehrenamtlich Tätigen aber natürlich auch als Motivation für diese.

Herr Lehmann stellt den Antrag zurück und möchte sich nochmal erkundigen aus den Städten wo es schon gehandhabt wird. Es erfolgt keine Abstimmung.

Antrag AT-32/24 zurückgestellt.

TOP 8.2 AT-43/24

Prüfung Fernwärmeanschluss für Dissenchener Grundschule, Kindergarten und weiterer städtischer Einrichtungen

Antragsteller: Fraktion CDU

Dokument: Präsentation

Ansprechpartner aus der Verwaltung: Frau Zimmermann, FBL Hochbau

Frau Zimmermann stellt anhand einer Präsentation (Anlage zur Niederschrift) kurz das geplante Bauvorhaben Dissenchener Grundschule vor und trägt zum gestellten Prüfauftrag Fernwärmeanschluss die Möglichkeiten dar. Nach aktuellem Stand SWC liegt kein Fernwärmeanschluss an dem Grundstück der Dissenchen Grundschule an.

Frau Schulz erläutert nach Ihrem Kenntnisstand, dass die Ausführungen der SWC zum möglichen Fernwärmeanschluss in Dissenchen eine schnellere Zielrichtung hatten.

Frau Zimmermann erläutert aus den Ausführungen des Bauausschusses, dass ein möglicher Anschluss an Fernwärme bis nach 2028 sich belaufen könnte. Sie möchte in dem Zusammenhang für das Gesamtkonzept werben und für die geplante Nutzung der Erdwärme, weil in diesem Fall auch die wirtschaftlichen Betrachtungen dies als wirtschaftlicher als Fernwärme dargestellt hat. Die Schule wird nicht ausschlaggebend sein wenn dann mal die Fernwärme kommt. Die Stadt steht vor der Ausschreibung der Bauleistung, gesamtes Schulprojekt würde zurückgeworfen werden.

Herr Mittag bezieht sich auf den Prüfauftrag. In diesem Fall hat die Verwaltung schon voll umfänglich geprüft und derzeit stellt sich das Thema Fernwärme als unwirtschaftlich dar, mit enormen technischen Aufwand zur Umsetzung.

Frau Mohaupt macht noch kurze Ausführungen zur Baugebietsentwicklung.

Abschließend wird über den Antrag nicht abgestimmt.

TOP 9

Sonstiges

Herr Mittag macht Anmerkungen zur **Sicherheit auf dem Cottbuser Weihnachtsmarkt**. Die Absperrung der Zufahrtswege sollte überdacht werden. Er bittet um Berücksichtigung in der Vorbereitung für den nächsten Weihnachtsmarkt.

Herr Bergner macht Ausführungen zur Vorbereitung des bald stattfindenden Karnevalsumzuges und man geht sehr sensibel in die Vorbereitung und wird alles berücksichtigen, was zur Verfügung steht. Rückwirkend zum Weihnachtsmarkt schildert er die Situation, was nach dem traurigen Unglück in Magdeburg, sofort in Cottbus an Maßnahmen erfolgte und umgesetzt wurde. Das hier in Cottbus keine Sicherheitsmaßnahmen erfolgten kann er so nicht bestätigen. Schon im Vorfeld jeglicher Märkte gibt es mehrere Sicherheitsberatungen und auch die Sicherheitskonzepte wurden entsprechend angepasst. Alle Sicherheitsleistungen kosten Geld!

Information über den Aktuellen Sachstand zum ALBA-Recyclingzentrum Lakomaer Chaussee, Saspow

Gast: Frau Kalbitz (SB Stadtplanung, FB Stadtentwicklung)

Frau Kalbitz stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift) den aktuellen Sachstand und die aktuellen Entwicklungen zum o.g. Vorhaben dar.

Frau Mohaupt nimmt nochmal Bezug auf das Schreiben an die Fraktion in dieser Thematik aufgrund der Verabredung einer sehr engmaschigen Information über den weiteren Verfahrensstand.

Weitere Wortmeldungen von Frau Schulz sowie Herrn Dr. Wünsch.

Herr Pschuskel macht aktuelle Ausführungen zum Thema der **Problematik gesperrte Hammergrabenbrücke** (Thema aus der Sitzung AUOS vom 10.10.24)

Er findet es sehr problematisch, dass keine Reparatur der Brücke erfolgt aber eine unnütze Fischtreppe gebaut wird. Er fragt ob ein Monitoring zur Fischnutzung bekannt ist.

Frau Mohaupt führt aus, dass der Zustandsbericht der Brücke im Ausschuss vorgestellt wurde. Es aktuell aber eine neue Situation gibt, zur Sonderprüfung von Brücken, hier könnte die Brücke mit betroffen sein. Zur Thematik Fischtreppe weist Frau Mohaupt auf die

Zuständigkeit des LfU und auch diese Behörde finanziert dieses Vorhaben, hier sind keine kommunalen Gelder dabei.

Herr Konzack gibt kurze **Eckdaten zur Bundestagswahl** bekannt. Die Wahlleitung liegt dieses Mal beim Landkreis SPN, da gemeinsamer Wahlkreis. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt wurden die für den Wahltag benötigten Wahlhelfer sowie Reserven akquiriert und berufen.

Nachfragen von Herrn Dr. Wünsch und Herrn Lehmann wurden beantwortet.

In der Thematik des **zweiten Stellvertreters** für den Ausschussvorsitzenden gibt es aktuelle keine weiteren Vorschläge.

Herr Knott beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Schließung der öffentlichen Sitzung: um 18:19 Uhr

Cottbus/Chóšebuz

gez. Thomas Knott
stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit